

ATHPARE ¹

आठपाहारिया – Aṭh.pahariya

¹ andere Bezeichnungen: Athpariya I

Vokale und Diakritika									
Schrift ¹		Name ²	Laut	ts.	Schrift ¹		Name ²	Laut	ts.
x-	-x				x-	-x			
	– ³		◌̣◌̥	(.)	ए	े	e	e	e
आ	ा	ʔa	a	a	ओ	ो	o	o	o
इ	ि	ʔi	i	i		् ⁴	'vi·ram	–	–
उ	ु	u	u	u					

¹ siehe unten Anmerkung 4

³ siehe unten Anmerkung 6

² siehe unten Anmerkung 5

⁴ siehe unten Anmerkung 9

Konsonanten ¹											
Schrift	Name	Laut	ts.	Schrift	Name	Laut	ts.	Schrift	Name	Laut	ts.
क	kə	k	k	ठ	tʰə	tʰ	tʰ	ब	bə	b	b
ख	kʰə	kʰ	kh	ड	də	d	d	भ	bʰə	bʰ	bh
ग	gə	g	g	ढ	dʰə	dʰ	dʰ	म	mə	m	m
घ ²	gʰə	gʰ	gh	त	tə	t	t	य	jə	j	y
ङ	ŋə	ŋ	ṅ	थ	tʰə	tʰ	tʰ	र	rə	r~r	r
च	tʂə	tʂ	c	द	də	d	d	ल	lə	l	l
छ	tʂʰə	tʂʰ	ch	ध	dʰə	dʰ	dʰ	व	wə	w~v	w
ज	dʒə	dʒ	j	न	nə	n	n ³	व्ह		wʰ	wh
झ ²	dʒʰə	dʒʰ	jh	प	pə	p	p	स	sə	s	s
ट	tʃə	tʃ	tʃ	फ	pʰə	pʰ	pʰ	ह	hə	h	h

¹ siehe unten die Anmerkungen 6 und 8

³ siehe unten Anmerkung 10

² nur in (meist Nepali-) Lehnwörtern und Eigennamen

Anmerkungen:

1. Klassifikation: Sino-tibetische Sprachen > Tibeto-Birmanisch > West-Tibetobirmanisch > Himalayisch > (Kern-Himalayisch >) Mahakiranti > Kiranti > Ost-Kiranti > Makro-Yakkha > Athpariyisch.
2. Status: Athpare ist in Nepal als eine Regionalsprache offiziell anerkannt.
3. Schreibweise: Die Devanagari-Schrift verläuft von links nach rechts.
4. Alle links aufgeführten Vokalzeichen stehen am Wortanfang und gegebenenfalls nach Vokalen. Die rechts aufgeführten Vokalzeichen und anderen diakritischen Zeichen werden dagegen nur in Verbindung mit Konsonantenzeichen verwendet.
Ein vokalischer Wort- und Silbenanlaut wird mit einem Glottallaut [ʔ-] eingeleitet.
5. Die selbständigen Vokalzeichen werden mit ihrem Lautwert benannt. Die Vokaldiakritika werden mit ihrem Lautwert plus dem Zusatz [-kar] benannt; im Übrigen bilden sie mit den verbundenen Konsonanten einen

gemeinsamen Silbennamen.

6. Alle nachstehend aufgeführten Konsonantenzeichen ohne ein diakritisches Vokalzeichen sind in der Regel vokallos. Nur in unverbundener Konsonantenfolge wird zur besseren Aussprache meist ein Schwa-Laut [ə] eingefügt. Zur besseren Transkription gegenüber Ligaturen (siehe nachstehende Anmerkung 8.) wird dies hier mit >-.< gekennzeichnet.
7. Vokale in betonter offener Stammsilbe werden meist etwas länger [-:] gesprochen.
8. Gehen einem Konsonantenzeichen mit Vokalwert ein oder mehrere vokallose Konsonanten voraus, so werden in traditioneller Schreibung die vorausgehenden Konsonantenzeichen mit dem nachfolgenden in vielfältigen Variationen miteinander verschmolzen (sog. Ligaturen, „clusters“).
9. Das Zeichen „Wiram“ wird bei Computer-Schriftarten (Fonts) zur technischen Herstellung von Ligaturen benutzt (siehe vorstehend).
10. Die Aussprache richtet sich innerhalb eines Wortes nach dem Lautwert eines nachfolgenden Konsonanten (z.B.: [ɨ] vor /k/, [ɨ] vor /t/, [m] vor /p/).
11. Verwendete Schriftart (Font): „Nirmala UI“.

Quellen:

- ① Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Athpare_language; 2022
- ② Athpahariya Alphabet; <https://www.webonary.org/athpahariya/overview/alphabet/?lang=en>; 2022
- ③ Wikipédia L'encyclopédie libre; <https://fr.wikipedia.org/wiki/Athpare>; 2022
- ④ Glottolog; <https://glottolog.org/resource/languoid/id/athp1241>; 2022
- ⑤ Ethnologue – Languages of the World; 17th Edition (2014) by M. Paul Lewis, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig; <http://www.ethnologue.com/language/aph>